

Harold Garfinkel

Studien zur Ethnomethodologie

Herausgegeben von Erhard Schüttpelz,
Anne Warfield Rawls und Tristan Thielmann

Aus dem Englischen von Brigitte Luchesi

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

EINLEITUNG

Harold Garfinkels *Studies in Ethnomethodology* im Kontext
der amerikanischen Soziologie

Anne Warfield Rawls 7

Notiz zur Übersetzung 19

HAROLD GARFINKEL: STUDIEN ZUR ETHNOMETHODOLOGIE (1967)

Vorwort 27

Nachweise 33

EINS

Was ist Ethnomethodologie? 35

ZWEI

Studien zu den Routinegrundlagen von Alltagstätigkeiten 77

DREI

Das Alltagswissen über soziale Strukturen: Die dokumentarische
Methode der Interpretation beim Ermitteln von Tatsachen durch
Laien- und professionelle Soziologen 127

VIER

Einige Regeln für die korrekte Entscheidungsfindung, an die sich Geschworene halten	161
--	-----

FÜNF

»Durchkommen« (<i>passing</i>) und erfolgreicher Erwerb eines Geschlechtsstatus durch eine »zwischen-geschlechtliche« Person – Teil I	177
---	-----

SECHS

»Gute« organisatorische Gründe für »schlechte« Klinikaufzeichnungen ...	259
---	-----

SIEBEN

Methodologische Angemessenheit bei der quantitativen Untersuchung von Selektionskriterien und Selektionstätigkeiten in psychiatrischen Polikliniken	285
---	-----

ACHT

Die rationalen Eigenschaften wissenschaftlicher und alltäglicher Aktivitäten	355
---	-----

Nachtrag zu Kapitel 5	383
-----------------------------	-----